



**Institut für Praxis der Philosophie e.V. (IPPh)  
Philosophischer Salon**

**Kirchen: Zweckräume?**

**Ideen – Bedingungen – Entwicklungen  
Eine Spurensuche mit Paul Tessmann**

**24. September 2017, 15 bis 18 Uhr**

Kirchenräume werden überwiegend als ‚sakrale Räume‘ gesehen. Dabei sind sie als Versammlungsräume zweckorientiert, wie auch die sie bildenden Kirchenbauten. Seit den frühchristlichen Kirchen sind viele Raumtypen entstanden, die bautechnischen Fortschritten zu verdanken sind, aber auch unterschiedlichen Zielsetzungen der Erbauer folgen.

Kirchen und Kirchenräume können Haltungen der Institution ‚Kirche‘ gegenüber den Gläubigen ausdrücken bis hin zu ‚gebauten Botschaften‘ an ihre Gläubigen, also auch dergestalt Zweckräume sein. Starke Veränderungen der Bauten mit teils gegensätzlichen Absichten haben zu Beginn des 13. Jahrhunderts und zu Zeiten von Reformation und Gegenreformation Spuren hinterlassen, die heute noch sichtbar sind oder erkennbar sein können.

Paul Tessmann, Zeit seines Lebens an der Entwicklungsgeschichte der Baukunst interessiert, hat sich nach Beendigung seiner materiellen Existenzsicherung auf den Weg zu hunderten von Kirchenbauten in Deutschland und angrenzenden Regionen gemacht, um dort jene Spuren zu suchen, zu finden und dann auch zu dokumentieren. Eine faszinierende Aufgabe! Einen Teil seiner Ergebnisse wird uns Paul Tessmann bildhaft vorstellen.

**Ort: Literaturhaus Darmstadt, Kasinostr. 3, IPPh, 3. Stock  
bitte am Nebeneingang bei IPPh klingeln**

**Unkostenbeitrag: mindestens 10 Euro, inklusive Tee/Kaffee und Kuchen  
Ermäßigung möglich; der REGIO wird akzeptiert**

Der Philosophische Salon am IPPh steht unter der Leitung von PD Dr. Ute Gahlings und Sabine Köhler.